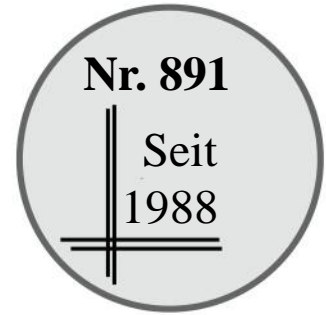




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Freude

„Die Freude am HERRN ist eure Stärke.“ Nehemia 8,10

Als junger Mensch gibt es viel Gelegenheit um Freude am Leben zu haben. Das ganze Leben ist geprägt von all den Möglichkeiten, die sich dem jungen Menschen eröffnen. Er ist voller Neugier, voller Kraft und meist auch voller Gesundheit und die ganze Welt scheint ihm offen zu stehen. In den Schulen und Begegnungsstätten tobt das Leben und oft ist lautes, gellendes, fröhliches Lachen zu hören. Natürlich nicht bei allen, aber bei vielen schon. Das Leben hat einem so viel zu bieten. Der Führerschein, das erste eigene Geld, die erste eigene Wohnung, die erste Liebe, viele Freundschaften, viele Hobbys, viele Begegnungen, Sport und Natur, das Leben kann so schön sein. Die Welt ist weit, voller Hoffnung und Kraft und es herrscht ein starker Optimismus, das alles schon irgendwie wunderbar werden wird und toll und ganz großartig. Ja, gewiss, es ist nicht bei allen so. Da gibt es Schwache, Kranke und Benachteiligte, da gibt es Arme, Menschen die fremd sind im eigenen Land, Flüchtlinge und Hungernde. Alleinerziehende und Ausgegrenzte.

Aber doch ist es so, dass die Jugend insgesamt fröhlicher und hoffnungsfroher ist, als die älteren Menschen. Das Leben

hat für die Jugend so viel offene Türen. Die Firmen investieren gerne in junge Menschen und hoffen, sie so lange an sich zu binden und zuverlässige Arbeitskräfte zu bekommen. Der junge Mensch ist attraktiv, sieht gut aus, ist für seinesgleichen eine Augenweide und es ergeben sich viele verheißungsvolle Möglichkeiten. Ein Dichter schrieb einmal als alter Mensch: „Der süße Vogel Jugend.“ Doch es kommen eben auch die anderen Tage, Monate und Jahre. Die Möglichkeiten schwinden, die Gesundheit nimmt ab und der ganze Mensch hat vieles an Schmerz und Enttäuschung hinter sich.

Irgendwann stellt sich die Frage: Was ist echte, bleibende Freude? Was bleibt von all dem, was mir so verheißungsvoll vor Augen gestellt ist. Was bleibt von dem Rausch der Jugend, was bleibt mir von all dem in meinem Leben?

Der Satz aus Nehemia 8 Vers 10 wird über Menschen gesprochen, die sehr viel an Schwierigkeiten und Nöten hinter sich haben. Sie gehören zu einem Volk, die einen Krieg verloren haben und dann 70 Jahre in der Gefangenschaft gelebt haben. Nun kehren sie zurück in ein zerstörtes Land. Sie bauen den Tempel wieder auf, sie bauen die Stadtmauern wieder auf und müssen nun in ihrem eigenen Land zunächst

wie Fremde leben. Und doch spricht die Bibel ihnen zu:

„Die Freude am HERRN ist eure Stärke.“ Nehemia 8,10

Es ist eine andere Art von Freude, unabhängig von den glücklichen Lebensumständen ist, unabhängig von Gesundheit und Kraft, Wohlstand und Luxus.

Dieselbe Freude erlebt auch heute mancher, der zu Gott findet, obwohl seine Lebensumstände schwieriger geworden sind und seine Welt möglicherweise kleiner und enger geworden ist. Im Krankenhaus, im Gefängnis, im Altersheim, oder in der Einsamkeit in einer Einzimmerwohnung.

Es ist die Freude, die in der Beziehung zu Gott gründet. Eine Freude, die sich geborgen weiß, in der Liebe Gottes. Eine Freude, die weiß, dass dieses Leben nicht im Tod endet, sondern im Gegenteil, mit dem Tod erst in der Ewigkeit mündet, sodass er einer nicht mehr endenden Freude entgegenseht. Eine Freude, die nicht verpassten Möglichkeiten nachjammern muss, sondern weiß, dass das Schönste noch kommt. Freundschaft mit Gott lässt uns eine Freude erleben, die nicht zerbricht, wenn wir älter und schwächer werden und unsere Möglichkeiten weniger werden. In Jesus Christus haben wir eine ewige Zukunft, weil er ewig ist. Die Freude am Herrn ist unsere Stärke!



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

